

PRESSEMAPPE**ASCHENPUTTEL**

nach den Gebrüdern Grimm von R. Bettinger

TOURNEE THEATER HAMBURG

Wendenstraße 45 b, 20097 Hamburg
Ralf Bettinger +49(0)163 54 38 006
Andreas Kleb +49 (0)172 45 29 765
www.tourneetheater-hamburg.de
info@tourneetheater-hamburg.de

Regie:	Ralf Bettinger
Bühnenbild:	Michael Becker
Komposition:	Liudmyla Vasylieva
Grafik:	LuraVideo
Kostüm:	Ursula Eggert
Konzeption:	Maya Vas
Illustration :	Ilya Vladimirov

Spieldauer ca. 65 Min. zuzüglich Pause wenn gewünscht, 6 DarstellerInnen

Aschenputtel hat es wahrhaftig nicht einfach. Eine Stiefschwester, die sie schikaniert und eine böse Stiefmutter, die ihr immer Unrecht gibt und Aufgaben stellt, die unmöglich zu lösen sind. Und der Vater ist auf Reisen.

In der Inszenierung kommt der Humor nicht zu kurz und am Ende schaden sich Stiefmutter- und Schwester eher selbst als Aschenputtel, was Ihre schlechte Laune steigert.

Mit aller Macht wollen sie verhindern, daß auch Aschenputtel der Einladung des charmanten Pagen zum Fest des Prinzen Folge leisten kann. Hier geht es nämlich um die große Chance, Königin zu werden, denn der Prinz sucht eine Braut!

Wie gut, dass in Märchen gezaubert wird, am Haselstrauch erhält das Aschenputtel ein Ballkleid von Elfenhand und kann doch noch ihrem Prinzen begegnen. Obwohl sie die Einzige ist, die eigentlich nur zum tanzen kommen wollte – oder gerade deswegen - der Prinz und sie haben viel Spaß miteinander, spielen, essen heimlich Eis und necken den treuen wie klugen Hofmeister.

Und obgleich Aschenputtel zur Mitternacht wieder zu Hause sein muß und entflieht, der Prinz und sein Page finden sie schließlich doch wieder, denn keinem anderen Mädchen (auch nicht aus dem Publikum) mag der feine Schuh passen, den sie beim Fest zurückließ.

All das ist zu erleben in dem Märchen „Aschenputtel“, humorvoll, musikalisch, aufwändig ausgestattet und liebevoll in Szene gesetzt vom Tournee Theater Hamburg.

Szenefotos:



Presse

Norddeutsche Rundschau



Tourneetheater-Hamburg auf der Bühne im Bürgerhaus

KELLINGHUSEN |

Kurz vor Beginn der Aufführung am Nachmittag nutzte Martin Dethlefsen (BFK) die Gelegenheit, den sieben Schauspielern für ihre Leistung und dem Tournee Theater Hamburg für die langjährige gute Zusammenarbeit zu danken. "Ich wünsche mir, dass der Nachwuchs aus Stadt und Land auch künftig die liebevoll gestalteten Aufführungen des Tourneetheaters Hamburg erleben kann", sagte Dethlefsen. Als Dankeschön überreichte er den Mimen eine Flasche Kellinghusenwein sowie drei kleine Erinnerungsplaketten in Stadtfarben.

Anschließend hieß es "Vorhang auf" für die mit Spannung erwartete Premiere des Märchens "Aschenputtel". Unter Leitung von Ralf Bettinger setzte das Theater auch bei der aktuellen Inszenierung die Tradition des klassischen Weihnachtsmärchens eindrucksvoll fort. Und wer die Erzählung der Gebrüder Grimm schon vom Vorlesen kannte, wusste, wer dem Aschenputtel dabei half, trotz aller Widerstände durch die böse Stiefmutter, als schönstes Mädchen auf dem Königsball zu erscheinen: Die hilfreichen Täubchen waren stets zur Stelle, wenn Aschenputtel vor schier unlösbare Aufgaben gestellt war.